



Detailansicht des Registereintrags

SOS-Kinderdorf e.V.

Aktuell seit 06.07.2026 14:55:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002251
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: SOS-Kinderdorf e.V. Renatastraße 77 80639 München Deutschland Telefonnummer: +4989126060 E-Mail-Adressen: info@sos-kinderdorf.de Webseiten: https://www.sos-kinderdorf.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Lehrter Straße 66 10557 Berlin Telefonnummer: +4930330993727 E-Mail-Adresse: sven.stumpf@sos-kinderdorf.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25 Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,33

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Georg Falterbaum**
Funktion: Vorstand
2. **Astrid Brandl**
Funktion: Vorstand
3. **Jörg Faulstich**
Funktion: Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Sven Stumpf**
2. **Sagithjan Surendra**
3. **Astrid Brandl**
4. **Jörg Faulstich**

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.492 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (15):

1. SOS Children's Villages International
2. Der Paritätische Gesamtverband e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
4. National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V.
5. Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
6. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
7. BAG Kinderdörfer
8. Mütterzentren Bundesverband e.V.
9. Das Deutsche Jugendinstitut - DJI
10. Initiative Beteiligung in der Erziehungshilfe
11. Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe
12. Bundesverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.
13. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
14. Deutscher Fundraising Verband e.V.
15. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

SOS-Kinderdorf e. V. übt Interessenvertretung aus, um die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien in Politik und Gesellschaft zu stärken. Ziel ist es, auf eine kinder- und familienfreundliche Gesetzgebung sowie auf die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hinzuwirken.

Zum Zweck der Interessenvertretung nimmt SOS-Kinderdorf regelmäßig an politischen Fachgesprächen, parlamentarischen Veranstaltungen und öffentlichen Anhörungen teil. Der Verein erstellt Positionspapiere und Stellungnahmen zu relevanten Gesetzgebungsverfahren, veröffentlicht diese und übermittelt sie an politische Entscheidungsträgerinnen und -träger.

Darüber hinaus organisiert SOS-Kinderdorf Fach- und Informationsveranstaltungen, bei denen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über aktuelle kinder- und familienpolitische Themen diskutieren. In Netzwerken und Allianzen der Kinder- und Jugendhilfe bringt SOS-Kinderdorf seine Expertise ein und formuliert gemeinsame politische Forderungen.

Mit seiner Advocacy-Arbeit verfolgt der Verein das Ziel, strukturelle Verbesserungen für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien zu erreichen, und setzt sich für chancengerechte Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Inklusives SGB VIII

Beschreibung:

Wir möchten eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen, die es ermöglicht, die Kinderrechte für alle Kinder gut umzusetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410020002 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Einführung einer Kindergrundsicherung

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass eine Kindergrundsicherung eingeführt wird, die substanziell Kinderarmut verringert oder im besten Fall verhindert.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9643 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung - Drucksache 20/9092 -
Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; BKGG 1996 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

3. Selbstbestimmtes Recht auf Therapie für U15-Jährige

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche unabhängig ihres Alters auch ohne die Zustimmung ihrer Eltern Psychotherapie in Anspruch nehmen können. Derzeit ist dies erst ab 15 Jahren möglich.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

4. Qualitätskriterien für Kitas

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass im Kontext der Qualitätssicherung von Kitas die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung von Kindern priorisiert wird, konkrete und messbare Ziele für die einzelnen Handlungsfelder des Gesetzes festgelegt werden und Kita-Sozialarbeit stärker gefördert wird.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur periodengerechten Veranschlagung von Zinsausgaben im Rahmen der staatlichen Kreditaufnahme und eines Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Datum des Referentenentwurfs: 18.07.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408060005 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Ausdrückliche Aufnahme der Kinderrechte, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention stehen, in das deutsche Grundgesetz

Beschreibung:

Ziel ist die Verankerung der Kinderrechte, wie sie im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes von 1989 (UN-Kinderrechtskonvention, UN-KRK) enthalten sind, im deutschen Grundgesetz. Kinderrechte sollen gestärkt werden und insbesondere bei staatlichem Handeln öfter berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

6. Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Beschreibung:

Entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht in allen sie betreffenden Angelegenheiten entsprechend ihren Fähigkeiten beteiligt zu werden. Dieses

Recht so umgesetzt werden. Auf Basis der vorhandenen Jugendstrategie der Bundesregierung soll ein Kabinettsbeschluss zur Etablierung von Strukturen und Verfahren zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung in den sie betreffenden Gesetzgebungsverfahren und Maßnahmen erwirkt werden.

Interessenbereiche:

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

7. **Achtung der UN-Kinderrechtskonvention bei Umsetzung der GEAS der EU**

Beschreibung:

Bei der Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ist auf die Einhaltung der UN-Kinderrechtskonvention zu achten. Konkret bedeutet dies beispielsweise die besondere Berücksichtigung der Interessen und des Wohls eines Kindes in Aufnahme-, Asyl- sowie Ausweisungsverfahren. Von Beginn an soll eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheitsleistungen ermöglicht werden.

Interessenbereiche:

Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#)

8. **Verankerung sozialpolitischer Themen im Koalitionsvertrag**

Beschreibung:

SOS-Kinderdorf verfolgt das Ziel, im Rahmen der Bundestagswahl 2025 gesetzgeberische Änderungen in den Bereichen Kinderrechte, Jugendhilfe und mentale Gesundheit junger Menschen zu bewirken. Konkret setzt sich SOS-Kinderdorf für die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz, die Einführung eines/einer Kinderbeauftragten im Kanzleramt sowie für einen erleichterten Zugang junger Menschen zu psychotherapeutischer Versorgung ein – auch ohne elterliche Zustimmung bei entsprechender Einsichtsfähigkeit. Zudem sollen gesetzliche Rahmenbedingungen zur besseren Ausstattung der Kinder- und Jugendhilfe geschaffen werden, etwa durch verbindliche Qualitätsstandards, Finanzierung von Inklusion und Klimaschutzmaßnahmen sowie die rechtliche Absicherung präventiver Angebote und queerer Jugendhilfe.

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Schulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#); Vorschulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506120004** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (104):

1. **Stadt Augsburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Augsburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Familienzentrum

2. **Kreisverwaltung Donnersbergkreis**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Donnersbergkreis

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zu frühen Hilfen

3. **Amt Barth**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Barth

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Familienstützp.Barth

4. **Stadt Sulzburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Sulzburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Jugendtreff Sulz

5. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zu den offenen Angeboten

6. **Landratsamt Augsburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Augsburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Familienzentrum

7. **Stadtverwaltung Gera**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Gera

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Familienzentrum

8. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Bad Dürkheim

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zu frühen Hilfen

9. **Amt Beetzsee**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Beetzsee

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum MobiFaz

10. **Amt Burg (Spreewald)**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Burg (Spreewald)

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Familientreff Burg und Pflege vor Ort

11. **Amt Peitz**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Peitz

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort

12. **Staatliches Schulamt Cottbus**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Cottbus

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zur Sprachförderung

13. **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Münster

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss Quartier Lüdge

14. **Landratsamt Landsberg am Lech**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Landsberg am Lech

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss zum Treffpunkt Minimax und frühe Hilfen

15. **Bürgermeisteramt Gemeinde Zell**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Gemeinde Zell

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss OJA Zell

16. **Stadt Goch**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Goch

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss Familienforum

17. **Gemeinde Ritterhude**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Ritterhude

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss zu den offenen Angeboten

18. **Jobcenter Merzig-Wadern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Merzig-Wadern

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss zu offenen Angeboten

19. **Stadt Dortmund**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Dortmund

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss Familienzentrum

20. **Amt Döbern-Land**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Döbern-Land

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort

21. **Gemeinde Börtlingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Börtlingen

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss für frühe Hilfen

22. **Jobcenter Saarbrücken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Saarbrücken

- Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss für frühe Hilfen
23. **Stadt Forst**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Forst
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss für Eltern-Kind-Gruppe und Pflege vor Ort
24. **Bürgermeisteramt Münstertal**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Münstertal
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss zur mobilen Jugendarbeit
25. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen
26. **Stadt Augsburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Augsburg
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss zum Familienzentrum
27. **Gemeinde Rechberghausen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Rechberghausen
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss OJA Rechberghausen
28. **Stiftung Wohlfahrtspflege NRW**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss Quartier Kleve
29. **Gemeinde Wäschenbeuren**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wäschenbeuren
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss OJA
30. **Gemeinde Ballrechten-Dottingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ballrechten-Dottingen
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss OJA

31. **Stadt Freiburg in Breisgau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Freiburg in Breisgau
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss Freiburger StrassenS
32. **Gemeinde Eschbach**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Eschbach
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss OJA
33. **Stadt Lüdenscheid**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lüdenscheid
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss zum Familienzentrum
34. **Stadtverwaltung Frankfurt am Main**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss zum Familienzentrum
35. **Gemeinde Heiningen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Heiningen
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen
36. **Stadt Blomberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Blomberg
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss GWA
37. **Landkreis Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss offene Jugendarbeit
38. **Stadt Ebersbach**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ebersbach
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss frühe Hilfen

39. **Gemeinde Buggingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Buggingen
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss OJA
40. **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss HERTA-Treff
41. **Stadt Norderstedt**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Norderstedt
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum
42. **Gemeinde Neuhausen/Spree**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Neuhausen/Spree
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Familientreff, Pflege vor Ort, Jugendkoordination
43. **Landkreis Potsdam-Mittelmark**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Potsdam-Mittelmark
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschuss Mobifaz
44. **Stadt Völklingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Völklingen
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zum Jugenddienst Völklin
45. **Gemeinde Adelberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Adelberg
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen
46. **Landratsamt Tirschenreuth**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Tirschenreuth
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschuss Familienpaten
47. **Salzlandkreis**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzlandkreis
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum

48. **Kreis Plön**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Plön
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschuss Familientreff und frühe Hilfen

49. **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Saarbrücken
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschuss Jugenddienst und frühe Hilfen

50. **Stadtverwaltung Duisburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Duisburg
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Beratungscafe

51. **Freie Hansestadt Bremen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bremen
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Mittagstisch, KiDoZ

52. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Garmisch-Partenkirchen
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschuss Familienpate und Familienhebamme

53. **Stadt Merzig**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschuss offener Treffpunkt und Projekt Schaltheus

54. **Kreis Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lippe
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschuss Quartier Lüdge

55. **Stadtverwaltung Zwickau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Zwickau

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Zuschuss offener Jugendarbeit und Mütterzentrum

56. **Bürgermeisteramt Heitersheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Heitersheim

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Zuschuss offene und mobile Jugendarbeit

57. **Stadt Lügde**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Lügde

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuschuss Quartier Lügde

58. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuschuss offene Angebote Hellersdorf

59. **Stadtverwaltung Weimar**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Weimar

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuschuss Familienzentrum

60. **Stadt Wilhelmshaven**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Wilhelmshaven

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Zuschuss Familienzentrum und frühe Hilfen

61. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Kaiserslautern

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Zuschuss frühe Hilfen und Kitasozialarbeit

62. **Bezirksamt Mitte von Berlin**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Zuschuss frühe Hilfen und offene Angebote

63. **Stadtverwaltung Wittenberge**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Wittenberge

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschuss Familienzentrum und Jugendkulturzentrums

64. **Landesamt für Soziales und Versorgung**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Zuschuss zum Familientreff in Döbern und Laubsdorf

65. **Stadt Uhingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Uhingen

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen

66. **Stadt Stuttgart**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Stuttgart

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Zuschuss zum Stadtteilzentrum

67. **Stadt Göppingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Göppingen

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro
Zuschuss zu offenen Angeboten, frühen Hilfen und Treffpunkt

68. **Stadt Salzgitter**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzgitter

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Zuschuss zu Familienförderung und offenen Angeboten

69. **Stadt Kleve**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kleve

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
Zuschuss zu frühen Hilfen und offenen Angeboten

70. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro
Zuschuss zu offenen Angeboten, Bürgerzentrum, Familientreffpunkt, Mütterzentrum und Mehrgenerationenhäusern

71. **Landkreis Prignitz**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Prignitz

Betrag: 640.001 bis 650.000 Euro

Zuschuss zum Sozialraumteam und Familienangeboten

72. **Landkreis Spree-Neiße**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Spree-Neiße

Betrag: 750.001 bis 760.000 Euro

Zuschuss zu Eltern-Kind-Gruppe, Familientreff und offenen Angeboten

73. **Landeshauptstadt Düsseldorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Düsseldorf

Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro

Zuschuss Jugendtreff und frühe Hilfen

74. **Stadt Essen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Essen

Betrag: 1.000.001 bis 1.010.000 Euro

Zuschuss frühe Hilfen und Schulsozialarbeit

75. **Stadtverwaltung Cottbus**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Cottbus

Betrag: 1.020.001 bis 1.030.000 Euro

Zuschuss zum Jugendtreffpunkt, Familientreffpunkt, Eltern-Kind-Gruppe, Seniorentreff und offene Angebote

76. **Landeshauptstadt München**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 1.970.001 bis 1.980.000 Euro

Zuschuss zu offenen Angeboten, Familienzentrum, Elterntalk, Kindertreff, Mütterzentrum

77. **Bezirk Schwaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Schwaben

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Projekt Schneewittchen

78. **Stadt Augsburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Augsburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Projekt Schneewittchen

79. **Landkreis St. Wendel**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

St. Wendel

- Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum
80. **Stadtverwaltung Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss zum Elterntreff
81. **Stadt Nürnberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Nürnberg
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss zum Pflegekinderdienst
82. **Landkreis Neunkirchen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Neunkirchen
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum
83. **Kreisverwaltung Kusel**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kusel
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss Familienhilfezentrum
84. **Landkreis Merzig-Wadern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig-Wadern
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum
85. **Landkreis Homburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Homburg
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum
86. **Landkreis Saarlouis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Saarlouis
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum
87. **Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuschuss zur Migrationsberatung

88. **Landkreis Zwickau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuschuss zum Elterntreff und frühe Hilfen

89. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bad Duerkheim

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung

90. **Regionalverband Saarbrücken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Saarbrücken

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Zuschuss zum Beratungszentrum

91. **Landkreis Osterholz**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Osterholz

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuschuss zum Beratungszentrum

92. **Kreis Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lippe

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung

93. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Zuschuss zum Familienhilfezentrum

94. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Zuschuss zum Familienhilfezentrum

95. **Stadt Salzgitter**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzgitter

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Zuschuss EHAP

96. **Kreisverwaltung Donnersbergkreis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Donnersbergkreis
Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
Zuschuss zum Familienhilfzentrum und Erziehungs- und Familienberatung
97. **Stadtverwaltung Weimar**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Weimar
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum
98. **Landkreis Spree-Neiße**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Spree-Neiße
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
Zuschuss EFB Landkreis SPN
99. **Freie Hansestadt Bremen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bremen
Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Zuschuss zur Frühberatungsstelle
100. **Regierung von Oberbayern**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München
Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Zuschuss Beratungszentrum, Erziehungs- und Familienberatung, Projekt "Harlekin"
101. **Stadtverwaltung Cottbus**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus
Betrag: 460.001 bis 470.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung und zur Migrationsarbeit
102. **Landratsamt Landsberg am Lech**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landsberg am Lech
Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro
Zuschuss zur Erziehungs- und Familienberatung
103. **Landeshauptstadt München**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
München
Betrag: 1.070.001 bis 1.080.000 Euro
Zuschuss zum Beratungszentrum, Schulsozialarbeit
104. **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 1.120.001 bis 1.130.000 Euro
Zuschuss EFB

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

199.900.001 bis 199.910.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresbericht.pdf](#)